



# Medienmitteilung

18. September 2018

---

## **A4 Mositunnel, Wiederaufnahme der Bauarbeiten**

**Am 30. September 2018 um 20 Uhr starten die Bauarbeiten der letzten zwei Bauphasen zur Erhöhung der Tunnelsicherheit im A4 Mositunnel. Die Arbeiten finden nachts unter der Woche statt. In dieser Zeit ist der Mositunnel gesperrt. Es werden die Zwischendecke, die seitlichen Bankette, der Strassenbelag, die Tunnelwände sowie die betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung erneuert.**

Bis Weihnachten wird das seeseitige Tunnelbankett erneuert. Im neuen Jahr wird bis Ende Juni 2019 das bergseitige Bankett inklusive der gesamten elektrotechnischen Anlagen auf der restlichen Tunnellänge saniert. Damit die Bauarbeiten an den Banketten möglich sind, müssen die Breiten der Fahrspuren leicht verschmälert und versetzt werden. Entsprechende Aufmerksamkeit beim Befahren des Tunnels ist dabei geboten.

Die Arbeiten haben Auswirkungen auf den motorisierten Personenverkehr und im Speziellen auf den LKW-Verkehr und bedingen für den Transit- und LKW-Verkehr auf der Gotthardstrecke Altdorf–Luzern/Basel/Zürich längere Verkehrswege.

### **Umleitungen während den Nachtsperrungen**

#### **Fahrtrichtung Süden**

- Umleitungsrouten für alle Verkehrsteilnehmende (LKW/PW) via Luzern über die A2 Luzern–Seelisbergtunnel–Altdorf.
- Der lokale Personenverkehr wird durch Brunnen umgeleitet.
- Durchfahrtsverbot für LKW durch Brunnen. LKW werden bei Brunnen auf die Autobahn Richtung Schwyz und die Umleitung via Rotkreuz–Luzern zurückgewiesen.

#### **Fahrtrichtung Norden**

- Umleitungsrouten für alle Verkehrsteilnehmende (LKW/PW) Richtung Zürich und Schwyz via A2 Seelisbergtunnel–Luzern
- Der lokale Personenverkehr wird durch Brunnen umgeleitet.
- Durchfahrtsverbot für LKW ab Morschach Richtung Mositunnel.

Für lokale Zulieferer besteht die Möglichkeit, bei den Gemeinden Ingenbohl und Morschach eine Bewilligung für die nächtliche Durchfahrt zur Anlieferung einzuholen.

### **Geplante Bauarbeiten**

- Entfernung Zwischendecke, Montage neuer Tunnellüftung mit Strahlventilatoren auf rund 700 Metern.
- Erneuerung Deckbelag, Bankette, Tunnelentwässerung, Löschwasserleitung, Schlitzrinnen, Schächte und optische Leiteinrichtung, Tunnelbeleuchtung
- Betoninstandsetzung in den Portalbereichen
- Abdichtung Gewölbe und Wandplatten
- Neue Signalisationen inklusive Sicherheitssignalisationen (Notausgangslichter)
- Ersetzen der Notruftelefon-, Funk- und Kabelanlage

### **Kurzüberblick**

- Die Arbeiten starten am Sonntagabend 30. September 2018, 20 Uhr, und dauern voraussichtlich bis Juni 2019.
- Es wird jeweils unter der Woche nachts gearbeitet.
- 5 Arbeitsnächte Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag, jeweils 20 Uhr bis 5 Uhr
- In dieser Zeit ist der Mositunnel gesperrt.
- Während Feiertagen und an einzelnen Fasnachtstagen wird nicht gebaut.

### **Aktuelle Informationen**

Aktuelle Informationen werden auf der Website [www.mositunnel.ch](http://www.mositunnel.ch) publiziert. Des Weiteren wird über die Sperrung des Mositunnels mit entsprechender Umleitung jeweils täglich über die Wechseltextanzeigen auf der Autobahn (Raum Flüelen sowie Rotkreuz) informiert sowie die Sperrzeiten tagesgenau auf [www.truckinfo.ch](http://www.truckinfo.ch) hinterlegt. Zusätzlich weisen entsprechende Infotafeln bei den A4-Autobahnanschlüssen Brunnen, Schwyz, Küssnacht sowie Flüelen und auf der A8 bei der Verzweigung Loppertunnel auf die nächtlichen Tunnelsperrungen hin.

### **Erhöhung der Tunnelsicherheit**

Nach mehr als 50 Jahren Betrieb werden im Mositunnel seit Januar 2018 Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgesetzt. Während der Touristensaison, jeweils im Juli, August und September, und während Feiertagen finden keine Bauarbeiten statt. Die Massnahmen zur Erhöhung der Tunnelsicherheit im Mositunnel werden voraussichtlich im November 2019 beendet sein. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 72 Millionen Franken.

### **Kontakt**

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA,  
Tel. 058 482 75 06